

## Termine

1. Block Do, 14. und Fr, 15. Juni 2012
2. Block Mi, 18. und Do, 19. Juli 2012
3. Block Do, 20. und Fr, 21. September 2012  
Supervisionstermin
4. Block Do, 13. und Fr, 14. Dezember 2012  
Supervisionstermin
5. Block Do, 21. und Fr, 22. Februar 2013  
Die Supervisionstage werden im Kurs mit den Teilnehmenden vereinbart.

## Uhrzeit

1. Tag jeweils 10.00 Uhr - 17.30 Uhr
2. Tag jeweils 09.00 Uhr - 16.30 Uhr

## Referentin

Beate Scherer, Validations-Lehrerin (Level 3)  
Lehrerin für Pflegeberufe

## Kosten

Die Weiterbildung kostet 1400 Euro.

## Informationsveranstaltung

Mittwoch, 9. Mai 2012, 18:00 Uhr  
in der Ernst-Bihl-Straße 5 in Waiblingen

## Anmeldung und Information

Bitte melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an, das Sie auf unsere Website [www.LSAK.de](http://www.LSAK.de) finden oder unter neben stehender Adresse anfordern können.

## Veranstaltungsort



Ludwig Schlaich Akademie GmbH  
Bereich Weiterbildung  
Ernst-Bihl-Straße 5  
71332 Waiblingen  
Fon 07151 981-4652  
Mail [weiterbildung@LSAK.de](mailto:weiterbildung@LSAK.de)  
[www.LSAK.de](http://www.LSAK.de)

Eine Einrichtung der  
 diakonie stetten

Bestellen Sie unseren Newsletter!

# Validations- Anwender/-in

Level 1 nach Naomi Feil





## Was ist Validation

Validation® nach Naomi Feil ist eine Möglichkeit mit desorientierten alten Menschen zu kommunizieren. Validation heißt die Welt der desorientierten Menschen für gültig zu erklären. Die „eigenen Schuhe ausziehen“ und „in die Pantoffeln“ dieser Menschen zu schlüpfen, sie dort abzuholen wo sie sich zeitlich gerade befinden.

Aussagen wie: "Man hat mir mein Geld gestohlen", oder "Ich muss nach Hause zum Kochen, meine Kinder kommen bald von der Schule" können besser verstanden werden. Durch verschiedene verbale und nonverbale Techniken kann eine Kommunikation stattfinden, die dem alten Menschen ermöglicht, seine Würde wieder herzustellen, in Kontakt mit anderen zu kommen, Rückblick auf sein Leben zu halten, und seine Gefühle zu äußern.

Ziele der Validation sind weniger Stress für die Betroffenen, die Angehörigen und Betreuenden, Steigerung des Selbstwertgefühls bei den desorientierten Menschen, Verbesserung des Sprachvermögens, sowie des Gehvermögens, Reduktion von Psychopharmaka...

Validation (nach Feil) ist ein eingetragenes Warenzeichen; das gesamte Validation-Lehrmaterial sowie sämtliche Zertifikats-Titel sind unter diesem Warenzeichen geschützt.

## Die Inhalte der Weiterbildung

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Welt der desorientierten Menschen und erwerben Kommunikationskompetenz.

In den einzelnen Blöcken werden Theorie und Techniken besprochen und geübt (interaktive praktische Übungen). Zwischen den Blöcken sollen die Teilnehmenden einen älteren Menschen in dem jeweiligen Stadium aus ihrem Arbeitsgebiet validieren und im nächsten Block das Ergebnis vorstellen.

Nach jedem Block werden anhand von Vordrucken Protokolle zu den jeweiligen Besuchen und Stadien erstellt. Zwischen den Blöcken werden zwei Supervisions-terminen angeboten. Im letzten Block findet eine theoretische und praktische Prüfung statt.

Der theoretische Teil besteht aus einer zweistündigen multiple-choice Klausur, der praktische Teil aus einer praktischen Validationsdemonstration (entweder live oder mittels einer Videoaufzeichnung).

Die Ausbildung endet mit einer Zertifizierung.

### 1. Block: Grundlegende Theorie und Anschauungen der Validation

Vision der desorientierten alten Menschen  
Stadien und Techniken der Validation  
Stadium I: Unglückliche Orientierung

### 2. Block: Stadium II: Zeitverwirrtheit, Demonstration und praktische Übungen

### 3. Block: Stadium III: sich wiederholende Bewegungen, Demonstration und praktische Übungen

### 4. Block: Stadium IV: Vegetierung (totaler Rückzug nach innen), Demonstration und praktische Übungen

### 5. Block: Überprüfung / Zertifizierung



## Voraussetzungen zur Teilnahme sind:

- Erfahrung mit desorientierten alten Menschen
- Bereitschaft zum Entwickeln von Empathie
- Nachweis einer Ausbildung in einem pflegerischen, medizinischen, psychotherapeutischen oder sozialen Beruf.
- Nachweis von mindestens 6 Monaten Berufspraxis in der Arbeit mit alten Menschen
- Möglichkeit und Bereitschaft während der Ausbildung in den jeweiligen Stadien einmal die Woche die Validation mit desorientierten, sehr alten Menschen, in der Praxis anzuwenden.

